



Newsletter Ukraine-Hilfe November 2022

Liebe Geflüchtete, liebe Gastfamilien, liebe Akteure in der Migrationsarbeit der Stadt Sendenhorst, liebe ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe in Sendenhorst und Albersloh,

Wir möchten mit diesem Newsletter hilfreiche Informationen für Ihren Einsatz rund um die Integration an Sie weitergeben und den Austausch untereinander befördern. In regelmäßigen Abständen wird dieser Newsletter erscheinen und Sie möglichst aktuell über neue Angebote und Entwicklungen in der Flüchtlingshilfe hier vor Ort und in der Nachbarschaft informieren. Geben Sie diesen Newsletter gern weiter.

Herzlichst Ihr Team des Arbeitskreises Ukraine-Hilfe der Stadt Sendenhorst

Allgemeines

Dringender Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahme von Familienangehörigen, die der Stadt Sendenhorst nicht durch die Bezirksregierung zugewiesen wurden, in von der Stadt zugewiesenem Wohnraum nicht mehr möglich ist. Aufgrund der hohen aktuellen Zuweisungen musste bereits die Wersehalle in Belegung genommen werden. Es werden nur noch Personen aufgenommen, die der Stadt Sendenhorst durch die Bezirksregierung zugewiesen werden.

In Ausnahmefällen kann nach Rücksprache mit Frau Sewing und Frau Elkmann eine Ausnahmegenehmigung geprüft werden für nachreisende Ehemänner.

Alle weiteren Familienangehörigen (Schwester, Tante, Mutter, etc.) können und dürfen nicht im von der Stadt zugewiesenem Wohnraum aufgenommen werden, weil es sonst zu einer Überbelegung führt.



Hilfe und Unterstützung



Der Deutsch-Ausländische Freundeskreis e.V. (DAF)

Der DAF unterstützt Geflüchtete durch das Angebot von mehreren Aktivitäten, die die Integration fördern:

1. Sprachkurse: die Sprachkurse werden von ehrenamtlichen Sprachlehrerinnen und Sprachlehrern geleitet. Die Kurse finden mehrmals in der Woche statt. Wenn Sie einen Sprachkurs besuchen möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Stumm bei der Stadt Sendenhorst unter stumm@sendenhorst.de oder Telefon: 02526-303-113.

2. DAF-Depot „Bring it-take it“, Hoetmarer Straße 32, 48324 Sendenhorst

Das DAF-Depot wird ebenfalls vom Deutsch-Ausländischen Freundeskreis betrieben. Sie finden dort gebrauchte gut erhaltene Kleidung, Möbel und Hausrat zu günstigen Preisen. Das DAF-Depot befindet sich ebenfalls an der Hoetmarer Str. 32, 48324 Sendenhorst. **Öffnungszeiten: freitags von 15:00-17:00 Uhr**

Falls Sie etwas spenden möchten: Annahme von gut erhaltenen Kleidungsstücken oder Hausrat bitte immer donnerstags von 15:00-17:00 Uhr im DAF-Depot



3. Fahrradwerkstätten Sendenhorst und Albersloh

Die ehrenamtlichen Helfer in den Fahrradwerkstätten stellen Geflüchteten kostenlos gespendete und gut erhaltene Fahrräder zur Verfügung. Dabei reparieren die Helfer bei Bedarf die von Sendenhorstern und Alberslohern gespendeten Fahrräder oder helfen den Geflüchteten bei später notwendigen Reparaturen an ihrem Fahrrad bzw. erteilen Hilfe zur Selbsthilfe.

Fahrradwerkstatt Sendenhorst, Westtor 33, 48324 Sendenhorst

Öffnungszeiten:

Samstag: 11:00-13:00 Uhr

Mittwoch: 15:00-17:00 Uhr

Fahrradwerkstatt Albersloh, Bahnhofstr. 2 (Rote Schule), 4834 Sendenhorst

Öffnungszeiten:

Freitag: 16:00-19:00 Uhr

Falls Sie etwas spenden möchten: Gut erhaltene Fahrräder und Fahrradzubehör werden gerne als Spende entgegengenommen. Ebenso ist weitere Hilfe in den Fahrradwerkstätten erwünscht.

4. Meet & Melt

Donnerstags 18:00-20:00 Uhr im Sozialzentrum Albersloh

Der offene Treff Meet & Melt bietet allen Interessierten eine Möglichkeit zum Kennenlernen und Austausch. Für das leibliche Wohl wird dabei ebenfalls gesorgt.





Gesundheit



Viele Kinder und Jugendliche verbringen einen großen Teil ihrer Freizeit mit der Nutzung von Mobiltelefon, PC und Tablet. Ein steigender Anteil der Kinder und Jugendlichen nutzt diese digitalen Medien in einem besonderen Ausmaß über mehrere Stunden täglich. Laut der Bundeszentrale für Gesundheitsfürsorge haben 22,4 Prozent der Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren einen problematischen Medienkonsum, bei zusätzlichen 5,8 Prozent tritt eine Computer – und Internetstörung als Suchtverhalten auf. Aber auch jüngere Kinder und sogar Kleinkinder nutzen digitale Medien in immer stärkerem Maß.

Dies hat schädliche Auswirkungen auf Entwicklung und Gesundheit der Kinder und Jugendlichen. Ihnen fehlen neben den persönlichen Kontakten mit anderen Kindern und Jugendlichen auch vielfach Bewegungsanreize. Fehlentwicklungen in psychischer und physischer Hinsicht sind die Folge.

Zur Orientierung empfiehlt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung entsprechend dem Alter von Kindern folgende Regeln für die Mediennutzungsdauer:

- Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren: keine Bildschirmmedien nutzen
- Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren: höchstens 30 Minuten täglich
- Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren: höchstens 45 bis 60 Minuten täglich

Bei geflüchteten Kindern und Jugendlichen verhindert der verstärkte Medienkonsum das Kennenlernen und Freundschaft schließen mit anderen Spielgefährten und Mitschülerinnen und Mitschülern aus Kindergarten und Schule. Auch das Erlernen der deutschen Sprache wird verzögert. Kontakte mit anderen Kindern und Jugendlichen erleichtern dagegen das „Ankommen und sich wohl - und - sicher - Fühlen“ in Deutschland. Das Erlernen der deutschen Sprache ist zudem unerlässlich für ein gutes und erfolgreiches Lernen in der Schule.

Was können Sie als Eltern tun?

1. Seien Sie ein gutes Vorbild. Kinder lernen das Meiste von ihren Eltern.
2. Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind eine Höchstdauer der täglichen Nutzungszeit der digitalen Medien. Und halten sich auch selbst daran.



3. Interessieren Sie sich für das, was Ihr Kind im Internet erfährt und erlebt. Lassen Sie sich davon erzählen und sprechen mit Ihrem Kind darüber.
4. Bieten Sie Ihrem Kind Alternativen zur Mediennutzung an. Unternehmen Sie etwas gemeinsam z.B. Gesellschaftsspiele, sportliche Aktivitäten, Spaziergänge etc. an. Wichtig ist: Die Nutzung der digitalen Medien ist für alle Beteiligten in der gemeinsamen Zeit tabu. (Quelle: <https://www.familienhandbuch.de/aktuelles/neue/43930/index.php>)

Hier einige Tipps für gemeinsame Unternehmungen:

Es gibt in Sendenhorst und Albersloh eine Vielzahl von öffentlichen **Spiel- und Bolzplätzen**.

Infos unter:

<https://www.sendenhorst.de/freizeit-tourismus/freizeit/spielplaetze.html>

Außerdem gibt es eine Reihe von **Sportplätzen**. Die **Sportvereine Sportgemeinschaft Sendenhorst 1910 e.V.** und **DJK Grün-Weiß Albersloh 1954 e. V.** bieten viele Sportmöglichkeiten an.

Informationen dazu findet man auf den jeweiligen Webseiten.

Sportgemeinschaft Sendenhorst 1910 e. V.: <https://sg-sendenhorst.de/>

DJK Grün-Weiß Albersloh 1954 e.V.: <https://www.gw-albersloh.de/>

In Sendenhorst und Albersloh gibt es jeweils ein einen **Kinder- und Jugendtreff** als Haus der offenen Tür für Grundschulkinder und Jugendliche. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter stehen dort für Gespräche zur Verfügung und bieten vielfältige Angebote aus den Bereichen Spielen, Kreativität, Musik und Tanz an.

Das Haus der offenen Tür in Sendenhorst „Hotspot“ befindet sich im Haus Siekmann, Weststr. 18, 48324 Sendenhorst.

Das Haus der offenen Tür in Albersloh „Meet you“ befindet sich an der Ludgerus-Schule, Wersetal 1, 48324 Sendenhorst-Albersloh.

Weitere Infos zu den Angeboten der Kinder- und Jugendtreffs:

<https://www.sendenhorst.de/freizeit-tourismus/jugend/jugendtreffs.html>



Informationen für Geflüchtete



Sprechstunden und Beratungsangebote

➤ **Offene Sprechstunden und Beratungsangebote**

Ansprechpersonen: Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Franziska Kriger
Tel.: 0175 94 10847

Abdel-Majid Obeidat
Tel.: 0172 2524006

Ab dem 14.11. 2022 finden zusätzlich offene Sprechstunden und Beratungsangebote in der Wersehalle, Wersetal 1, 48324 Sendenhorst-Albersloh statt. Bitte Aushang in der Halle beachten. Weitere Infos in Kürze.

➤ **Offene Sprechstunden und Beratungsangebote – Termine nach Vereinbarung – Rufen Sie gerne für einen persönlichen Termin an**

Daniela Große Hokamp
AWO Ruhr-Lippe-Ems
Flüchtlingssozialarbeit – Sozialbetreuung von
Geflüchteten
Tel: 0173 3947187

Julia Hainsch
Caritasverband für Ahlen,
Drensteinfurt und Sendenhorst
e.V.
Flüchtlingsberatung
Tel: 02382 893-137

Theodor Lohölter
Deutsch-Ausländischer Freundeskreis Sendenhorst e.V. (DAF)
Tel: 02526 1384



Angelina Veit

Caritasverband für Ahlen, Drensteinfurt und
Sendenhorst e.V.

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Tel.: 02382 893-14

Susanne Kumbier

Caritasverband für Ahlen,
Drensteinfurt und Sendenhorst
e.V.

Flüchtlingsberatung

Tel.: 02382 893-512

Angebote für Kinder und Jugendliche

Kita Kohkamp

Die Kita Kohkamp in Albersloh in der Trägerschaft der Outlaw gGmbH bietet montags in der Zeit von 15:0-17:00 Uhr einen Spieltreff für Familien mit Fluchterfahrung an. Spielen, sich austauschen und Unterstützung finden bietet der Spieltreff für seine kleinen und großen Besucherinnen und Besucher.

Ort: Kita Kohkamp, Rohrlandweg 29, 48324 Sendenhorst-Albersloh

Fragen: Telefon: 02535-9595905 oder per Mail kita.kohkamp@outlaw-ggmbh.de

St. Martins Umzug

11.11.2022 18:00 bis ca. 11.11.2022 19:30

[Ludgerus-Schule Albersloh](#) – Wersetal 1, 48324 Sendenhorst

- 18.00 Uhr: Treffen am dem Schulhof der Ludgerusschule Alberlsoh
- Umzug mit Laternen und Gesang von der Schule zur Wiemhove
- St. Martins Spiel auf der Wiemhove
- Verteilen von Brezeln für die Kinder
- Gemütlicher Ausklang bei heißen und kalten Getränken
- Eintritt frei: 0.00 €





Familienport Angebot der SG Sendenhorst-Turnabteilung

Familienport



Die SG-Turnabteilung lädt
an folgenden Sonntagen

13.11.2022

04.12.2022

08.01.2023

05.02.2023

05.03.2023

von 10.00 bis 12.00 Uhr

in die Westtorhalle in Sendenhorst

zum **Familienport** ein.

Spiel, Spaß und Bewegung mit der ganzen Familie
sollen hierbei im Vordergrund stehen.

Die Kosten betragen weiterhin einen Euro pro Person.

Bitte beachten Sie auf Grund der
Corona-Pandemie die aktuelle
Tagespresse oder informieren sich
auf der Homepage der SG-
Sendenhorst
www.turnen.sg-sendenhorst.de

Veranstaltungen in Sendenhorst

➤ **Café International**

Mittwoch, 16.11.2022, 17:00-19:00 Uhr

Ort: Haus Siekmann, Weststr. 18, 48324 Sendenhorst





- **Einen offenen Verkauf veranstaltet der DAF am 25.11.2022 von 14:00-17:00 Uhr im DAF-Depot, Hoetmarer Straße 32, Sendenhorst**



das DAF-Depot organisiert

offenen Verkauf

Hoetmarer Straße 32, Sendenhorst **25.11.2022**
14 - 17 Uhr

Große Auswahl an
Kleidung (Kinder, Damen, Herren)
Babyartikeln
Haushaltswaren
und
leckere Waffeln

Alle Spenden kommen dem Deutsch-
Ausländischen Freundeskreis zu Gute

Vielen Dank an alle, die das DAF-Depot unterstützen!
Während des offenen Verkaufs können keine Sachspenden
angenommen werden



Deutsch-Ausländischer
Freundeskreis Sendenhorst



Gedenktag 25.11.2022 des Sendenhorster Bündnisses „Nein zu Gewalt an Frauen“

„Frei leben ohne Gewalt“

„Frei leben ohne Gewalt“ – unter diesem Motto beteiligt sich das Sendenhorster Bündnis „NEIN zu Gewalt an Frauen“ auch in diesem Jahr an der Fahnenaktion von Terre des Femmes zum gleichnamigen Internationalen Gedenktag am 25. November.

Die Stadt Sendenhorst und die Vertreterinnen und Vertreter des örtlichen Bündnisses treffen sich am **Freitag, den 25. November um 11.00 Uhr vor dem Sendenhorster Rathaus**, um gemeinsam die Fahne „Frei leben ohne Gewalt – NEIN zu Gewalt an Frauen“ zu hissen und damit ein deutliches Zeichen zu setzen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und um eine Öffentlichkeit zu schaffen, die diese Gewalt ächtet. Weitere Fahnen werden in der Zeit vom 25.11. bis 10.12.2022 vor der Pfarrkirche St. Martin und vor der Ev. Friedenskirche am Südtor zu sehen sein.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich gerne solidarisch zeigen möchten, sind herzlich eingeladen, am 25. November um 11.00 Uhr zum Rathaus zu kommen. Nähere Informationen gibt es bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Sendenhorst, Martina Bäcker, unter 02526/303-112.

Hintergrund zum Internationalen Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“

Der Internationale Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“, der jährlich am 25. November begangen wird, geht zurück auf die Schwestern Mirabal, die politischen Widerstand gegen die Diktatur in der Dominikanischen Republik leisteten und vom militärischen Geheimdienst des Landes nach monatelanger Folter am 25. November 1960 ermordet wurden. Seither wird der Tag genutzt, um das Ausmaß und die Formen der Gewalt gegen Frauen zu skandalisieren und um auf Erreichtes aber auch die Handlungsdefizite bei der Intervention gegen Gewalt aufmerksam zu machen.



Veranstaltungen in Sendenhorst –Vorschau Dezember

- **Internationales Frauen-Frühstück - dieses Mal in vorweihnachtlicher Atmosphäre – eingeladen sind Frauen aller Nationen**

Freitag, 02.12.2022, 9:00-11:00 Uhr
Ort: Haus Siekmann, Weststr. 18, 48324 Sendenhorst

Ansprechpersonen:

Martina Bäcker, Stadt Sendenhorst, Tel. 02526-303-112 oder
baecker@sendenhorst.de

Dorothea Hegger-Lohölter, Deutsch-Ausländischer Freundeskreis, Tel. 02526-1384 oder
lohoelters@t-online.de



- **Café International**

Mittwoch, 21.12.2022, 17:00-19:00 Uhr
Ort: Haus Siekmann, Weststr. 18, 48324 Sendenhorst

Veröffentlichung Ihrer Informationen und Veranstaltungen im Newsletter Ukrainehilfe

Falls Sie relevante Informationen im Netzwerk der Akteure der Stadt Sendenhorst streuen oder Veranstaltungen für hauptamtliche und/oder ehrenamtliche Beratende/Betreuende der Stadt Sendenhorst „öffnen“ möchten, schicken Sie uns gerne Ihre Hinweise bis zum 10. eines Monats an Anne-Katrin Schulte schulte@sendenhorst.de

Newsletter-Archiv: Das Archiv unserer Newsletter finden Sie auf unserer Homepage unter www.sendenhorst.de